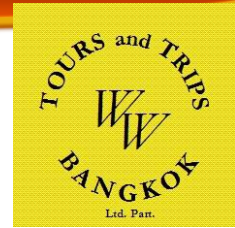


Bangkok Tours & Trips

Ltd. Part.



Nord-Thailand mit Goldenem Dreieck + Laos mit Mekong-Cruise

Individuelle Rundreise 10 Tage mit Deutschsprachigen Guide

Tag 1 - Anreisetag

- Individuelle Anreise nach Chiang Mai (Flug empfohlen – nicht im Reisepreis inbegriffen)
- Abholung vom Airport und Hotel-Transfer (im Reisepreis inbegriffen)
- Tag zur freien Verfügung
- bei Anreise am Vormittag am frühen Nachmittag Stadtrundgang mit Deutschsprachigen Guide zusätzlich buchbar (nicht im Reisepreis inbegriffen)

inkludierte Mahlzeiten: keine

Übernachtung: Rainforest Boutique Hotel Chiang Mai

Tag 2 – Altstadt-Rundgang Chiang Mai und Khantoke-Dinner

Transfer vom Hotel mit Tuk-Tuk in die malerisch am Fluss Ping gelegene Altstadt, welche eine historische Stadtmauer besitzt, zum ältesten Tempel von Chiang Mai. Schon aus der Ferne ist der goldene Turm des königlichen Wat Chiang Man zu sehen. Dieser wurde 1297 als erster Tempel von Chiang Mai an der Stelle erbaut, an welcher König Mangrai sein Lager aufschlug, um die Errichtung seiner neuen Hauptstadt zu überwachen. Betrachten Sie hier die kunstvoll gefertigten Elefantenstatuen und die zwei wichtigsten Reliquien. Den "Kristall-Buddha", der der Legende nach vor Naturkatastrophen und Desaster schützt und die "Phra Sila-Statue", welche die Macht haben soll, es regnen zu lassen. Im Tempelgelände finden wir zudem die originale Stein-Stele, welche den ältesten Nachweis für die Gründung von Chiang Mai am 12. April 1296 dokumentiert.

Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt gelangen wir zum Holztempel Wat Phan Tao mit schönen Schnitzereien, Glasmosaiken sowie grossen goldenen Buddha. Hinter dem Tempel ein Lotos-Teich und viele Glocken. Lassen Sie sich die Bewandnis erklären.

Die meisten Tempel und auch zahlreiche andere Gebäude sind im für Nord-Thailand typischen Lan Na-Stil errichtet.

Der nächste Altstadt-Fussweg führt uns zum Wat Chedi Luang. Das imposante Bauwerk dort ist ein Chedi und stammt aus dem 14. Jahrhundert. Es wurde im burmesischen Stil errichtet, welcher für spätere siamesische Chedi ein Vorbild war. Deshalb auch die unübliche Doppelbezeichnung *Wat-Chedi*. Es war das grösste Bauwerk im La Na-Reich, stürzte aber bei einem Erdbeben zum Teil ein. Im Gelände des Wat befinden sich zwei Viharn jüngerer Datums. So lassen sich hier der burmesische und der siamesische bzw. La Na-Baustil gut vergleichen.

Abschliessend Rückkehr mit Tuk-Tuk ins Hotel. Das zeitliche Ende dieses Ausfluges bestimmen Sie selbst.

Gegen 18 Uhr holen Sie Guide und Chauffeur im Hotel zum berühmtesten Abendessen in Chiang Mai ab, dem Khantoke-Dinner. Auf traditionellen Sitzkissen werden Sie heute ein authentisches nördliches Abendessen an einem niedrigen runden Tisch (Khantoke table) zu sich nehmen. Lassen Sie sich dabei durch traditionellen Tänze wie Fon Lep (Thailändischer Fingertanz), den Ram Dab (Thailändischer Schwerttanz) oder Fon Thiean (Thailändischer Kerzentanz) und Ram Wong (Gruppentanz) von bezaubernden Lan Na-Tänzerinnen unterhalten. Abschliessend gibt es eine Vorführung populärer regionaler Volkstänze von Bergvölkern, wie Yao, Lahu, Meo, Lisu, Karen und anderer.

inkludierte Mahlzeiten: F | L | D

Übernachtung: Rainforest Boutique Hotel Chiang Mai

Tag 3 – Berg Doi Suthep, Pandas und Nacht-Basar in Chiang Mai

Am Morgen fahren wir zunächst zum Bhubing Palace, welcher sich auf dem Hausberg von Chiang Mai, dem Doi Suthep befindet und etwa 15 km westlich vom Stadtzentrum entfernt liegt. Wir besuchen den Winterpalast der königlichen Familie, welchen eine sehr schön gestaltete Gartenanlage umgibt.

Unterhalb von diesem Palast befindet sich das Wahrzeichen von Chiang Mai, welches von überall in der Stadt auffällig ist, Wat Phra That Doi Suthep.

Hier befindet sich ein vergoldeter Chedi, welcher eine Reliquie Buddhas enthalten soll. Die Tempelanlage selbst erreicht man über eine langgezogene Treppe, deren Geländer mit jeweils einer Schlange (Naga) verziert sind. Naga findet man als symbolische Darstellung überall im Kulturraum der La Na.

Wieder in der Stadt zurück, wollen wir jetzt dem Chiang Mai-Zoo einen Besuch abstatten. Der einzige Zoo in Thailand, welcher auf Grund seiner dafür günstigen klimatischen Verhältnisse eine Panda-Population besitzt. Wir unternehmen eine Rundfahrt mit dem Golf-Car und besuchen diese Bärenart, welche Sie sicher zum ersten mal live erleben. Eine der weiteren zoologischen Raritäten hier ist zum Beispiel der Rotschenkelige Kleideraffe, von welchen es weltweit nur noch ein paar Hundert Exemplare in Südostasien gibt und auf Grund seiner ebenfalls speziellen Nahrungsanforderungen in keinem anderen Zoo der Welt zu sehen ist. Ebenso interessant wie lehrreich ist hier der Nakornping-Vogelpark, in einem künstlich angelegten subtropischen Regenwald..

Die Dauer des Zoobesuches bestimmen Sie. Danach Rücktransfer ins Hotel.

Legendär, weil der bekannteste Nachtmarkt, ist der "Chiang Mai Night Bazaar," welcher jeden Abend an der Chang Khlan-Road stattfindet. Wir besuchen ihn heute Abend, mit Transfers ab/ an Hotel.

inkludierte Mahlzeiten: F | L

Übernachtung: Rainforest Boutique Hotel Chiang Mai

Tag 4 – Hiltribe und Langhals-Frauen

Nach dem Frühstück besteigen wir unseren klimatisierten Minibus und fahren nach Chiang Rai (etwa 75 Min.). Dort besuchen wir den inzwischen sehr bekannten "weissen Tempel" (Wat Rong khun). Seit 1996 arbeitet der private Gründer Chalermchai freiwillig und kostenlos an der Schaffung dieses Tempels. Durch seine komplett weisse Farbgebung wirkt der Tempel ungewöhnlich. Weiss ist im Buddhismus eigentlich die traditionelle Farbe der Trauer. Im Bezug auf den Tempel wird sie aber als Buddhas Reinheit interpretiert und im Glas als Buddhas Weisheit, die hell "über der Erde und dem Universum scheint". Chalermchai sieht seine Errichtung als sein persönliches Opfer an Buddha.

Aktuell sind erst ungefähr 20 Prozent der geplanten Anlage gebaut. Als Datum für die komplette Fertigstellung wird das Jahr 2070 geschätzt. Der Bau wird ausschließlich durch Spenden finanziert.

Anschliessend erkärt Ihr Guide im sehr informativen "Hilltribe Museum" in Chiang Rai die Kultur und das Leben der verschiedenen Bergvölker (Minoritäten) Nordthailands. Unter anderem werden Sie dort auch die Minorität der Padaung kennen lernen, von denen wir jetzt im Anschluss ein Village besuchen werden.

Wieder ausserhalb von Chiang Rai biegen wir bald von der grossen Schnellstrasse ab. Es geht nun auf einer kurvenreichen Strasse stetig bergauf, zunächst bis zum Dorf der "Giraffen-Frauen". Die ethnisch richtig „Long-Neck Padaung“ genannten Frauen gehören zur Gruppe der Kayah oder Karenni, eine Minorität, welche aus dem angrenzenden Myanmar aufgrund dessen menschenverachtender Minoritätenpolitik des inzwischen abgesetzten Militärregimes vertrieben wurden und flüchten mussten. Die Familien erhalten in Thailand keine finanzielle Unterstützung, werden aber offiziell geduldet. So müssen sich die Frauen mit ihren zahlreichen goldenen Halsringen den Touristen zur Schau stellen, um ihr Leben und das ihrer Familien bestreiten zu können. Die Padaung sind darum interessiert, ihre kunstvoll selbst hergestellten handwerklichen Arbeiten an die Touristen zu verkaufen. Dabei können Sie preiswerte Souvenirs, Textilien und Schmuck erwerben, welcher vor Ihren Augen hergestellt wird und damit wirklich authentisch ist. Mit dem Kauf unterstützen Sie deren Überleben und erhalten wirklich einmalige Erinnerungsstücke. Auf dem weiteren Reiseweg mehrere Stopps an interessanten Stellen, wo wir auch das Gespräch mit Einheimischen suchen wollen, um mehr über deren Lebensumstände in Thailands Bergen zu erfahren.

Tourende für diesen Tag ist in der «Doi Tung Lodge» auf dem Berggipfel, am Rande des gleichnamigen Gartens und in direkter Grenznähe zu Myanmar (Burma).

inkludierte Mahlzeiten: F | M | D
Übernachtung: Doi Tung Lodge

Tag 5 – Die Insel Mainau von Thailand und königlicher Wohnsitz

Nach dem Frühstück laufen wir von unserer Lodge zum nahe liegenden "Mae Fah Luang Garden" (übersetzt: Königliche Mutter aus dem Himmel), um diesen heute Vormittag ausführlich individuell zu besichtigen. Es ist ein thailändisches Entwicklungs- und Naturschutzprojekt, welches König Bhumibol (Rama IX.) seiner Mutter gewidmet hat. Den am Berghang liegenden, herrlich bepflanzten subtropischen Garten könnte man als die „Insel Mainau“ Thailands bezeichnen. Hier erhalten Sie einen Eindruck von der vielfältigen Pflanzenwelt Nord-Thailands.

Oberhalb des Mae Fah Luang Garden befindet sich der ehemalige Wohnsitz der Mutter von König Bhumibol, Somdet Phra Srinagarindra. Es lohnt sich wegen des typischen Bau- und Einrichtungsstil (La Na-Stil), diese Villa ganz oben auf dem Gipfel des Berges Doi Tung (1.389 m) zu besichtigen. Am Nachmittag führt uns eine gut zweistündige Fahrt, teilweise direkt entlang an der Grenze zu Myanmar ans Goldene Dreieck nach Sop Ruak. Unterwegs sind ein paar kurze Stopps für Besichtigungen möglich. Wir haben hier Ihr Zimmer im "Imperial Golden Triangle Resort" reserviert. Mit Blick auf das Goldene Dreieck und nach Laos am gegenüberliegenden Ufer des Mekong, welcher hier den Grenzfluss bildet. Zum Ufer des Mekong können Sie mit nur wenigen Schritten noch einen kleinen Spaziergang machen oder einfach am hoteleigenen Pool relaxen.

inkludierte Mahlzeiten: F | L
Übernachtung: Golden Triangle Imperial Hotel, Sop Ruak

Tag 6 – Goldenes Dreieck, Opium und erlebenswerter Grenzmarkt

Am Vormittag wollen wir uns zunächst einen Überblick über das "Goldene Dreieck" verschaffen. Dazu erklimmen wir 383 Stufen, um zum Tempel Wat Phra Dat Jom Kitty zu gelangen, von wo wir einen ausgezeichneten Überblick über den Punkt erhalten, wo Myanmar, Laos und Thailand aneinander stoßen. Von hier sehen wir auch den Zusammenfluss vom Ruak-River (Mae-Sai-Fluss) mit dem Mekong. Auf der Weiterfahrt stoppen wir an einem goldenen Monument für schöne Erinnerungsfotos mit dem Goldenen Dreieck als Hintergrund.

Anschliessend besuchen wir das ganz in der Nähe unseres Hotels befindliche Opium-Museum. Sie erfahren hier alles zur Geschichte des Opium-Anbaus im Goldenen Dreieck, lernen Gerätschaften zur Verarbeitung und zum Konsum kennen und erfahren, wie es König Bhumibol damals erreicht hat, dass auf thailändischer Seite kein Opium mehr angebaut und produziert wird und die ländliche Bevölkerung ein gesichertes Einkommen weiterhin hatte.

Am Nachmittag fahren wir in die nördlichste Stadt Thailands, nach Chiang Saen. Die Stadt war vor knapp 700 Jahren die Hauptstadt des einstigen Lan-Na-Reiches (Land der Millionen (Reis-) Felder) von König Mengrai, bevor sie von den Burmesen eingenommen wurde. Erst im Jahre 1786 wurde sie von König Rama I. zurück erobert und wieder dem Königreich Thailand angegliedert. Viele historische Bauwerke in diesem Stil zeugen von dieser alten Kultur. Der Wat Phra That Chedi Luang, ist ein eindrucksvolles Bauwerk, welcher typisch für die Architektur und die religiöse Kunst des früheren Lan-Na-Königreiches ist.

Wir besuchen abschliessend den bekannten Tachilek-Markt (border-market) in Mae Sai, welcher die direkte Grenze zu Myanmar bildet. Waren aus Yunnan (China), Myanmar und Thailand werden hier angeboten. Weil es dort eigentlich "alles" zu kaufen gibt, es dieser Markt schon aus diesem Grund sehenswert. Hier kann man somit nicht nur eine grosse Zahl chinesischer Produkte kaufen, welche von burmesischen Händlern sehr günstig angeboten werden. Für uns als Touristen sind sicher besonders die authentische kunsthandwerkliche Produkte interessant, zum Beispiel handgewebte Stoffe, Seide, Schmuck usw. aus Thailand und Myanmar, welche man eigentlich nur noch hier bzw. in dieser Region findet und zu unschlagbaren Preisen erwerben kann.

inkludierte Mahlzeiten: F

Übernachtung: Golden Triangle Imperial Hotel

Tag 7 – Ganztägige Fluss-Kreuzfahrt auf dem Mekong bis nach Pak Beng

Zeitiges Frühstück im Hotel bzw. Lunchpaket und um 07 Uhr einstündige Fahrt nach Chiang Khong, einer kleinen, direkt am Mekong gelegenen Stadt mit Grenzübergang nach Laos. Hier erfolgt zunächst die Überquerung des Mekong über die neue "Freundschaftsbrücke" zu Fuss und Einreise nach Laos (Passfoto und 30 USD in ungebrauchten Scheinen erforderlich). Kurzer Transfer zum Hafen von Houay Xai und Einstieg in das Luangsay Cruise-Boot. Dieses typisch laotische Lang-Boot wurde für eine sehr komfortabler Flussfahrt von Houay Xai nach Luang Prabang umgebaut. Das Boot verlässt Houay Xai etwa 09 Uhr in Richtung Pak Beng. Auf dem Weg besuchen wir das Dorf einer Hmong -Minorität. Mittagsbuffet an Bord. Genießen Sie die Stille des primären Regenwaldes, der an unserem Boot mit immer wieder neuen, eindrucklichen Bildern vorbeigeleitet.

Ankunft in Pak Beng am Spätnachmittag. Zimmerbezug. Abendessen auf der romantischen Terrasse der Luang Say-Lodge mit herrlichem Blick auf den Mekong.

inkludierte Mahlzeiten: F | L | D

Übernachtung: Luang Say Lodge

im grossen klimatisierten Bungalow im laotischen Baustil mit Mekong- und Bergblick

Tag 8 – Fluss-Kreuzfahrt auf dem Mekong von Pak Beng bis Luang Prabang

Gegen 08:30 Uhr verlässt das Luangsay Cruise-Boot Pak Beng für den zweiten Tag Ihrer Flussfahrt. Beobachten Sie heute unseren Kapitän, wie er mit hoher Konzentration sicher die zahlreichen Felsen im Mekong umschiffert, wobei sein Assistent mit einem langen Bambusstab für ihn permanent die ausreichende Wassertiefe kontrolliert. Ein weiterer Halt in einem Dorf der Hmong und Besichtigungen sind ebenso wieder vorgesehen, wie das Mittagsbuffet an Bord. Nach Ankunft an der Mündung des Flusses Ou, besichtigen Sie "Tam Ting", die "Höhle der Tausend Buddhas". Ankunft in Luang Prabang zum Sonnenuntergang und Transfer zu Ihrem Hotel, direkt am Ufer des Mekong.

inkludierte Mahlzeiten: F | L

Übernachtung: The Belle Rive Boutique Hotel

Tag 9 – Luang Prabang - das Kronjuwel von Laos

Luang Prabang ist die am besten erhaltene historische Stadt im Land. Zudem ist es die magische Wiege laotischer Kultur, welche auch heute noch ein mitreißendes Flair französischen Koloniallebens verströmt. 1995 wurde Luang Prabang von der UNESCO zur "Weltkulturerbestadt" erklärt.

Um 6 Uhr morgens beobachten wir heute zuerst die vom Tempel zum Einsammeln von Nahrungsmitteln ausschwärmenden Mönche und besuchen dabei gleich noch den nahe gelegenen interessanten Morgenmarkt, wo die Einheimischen ihre frischen Lebensmittel für den Tag einkaufen. Danach Frühstück im Hotel.

Ihre Stadtbesichtigung von Luang Prabang schließt am Vormittag die folgenden Wat (Tempel) ein: Wat Xieng Thong, der älteste und auch schönste Tempel in Luang Prabang, Wat Choum Khong mit der schönsten Gartenanlage und den Royal Palace (ohne Museumsbesuch).

Am zeitigen Nachmittag Fahrt mit Tuk-Tuk zum berühmten, weil mehrstufigen Kuang Si-Wasserfall. Hier besteht die Möglichkeit, in den unteren Becken ein entspanntes Bad zu nehmen. Während der Transfers kurze Stopps und Besichtigungen unterwegs.

inkludierte Mahlzeiten: F | L

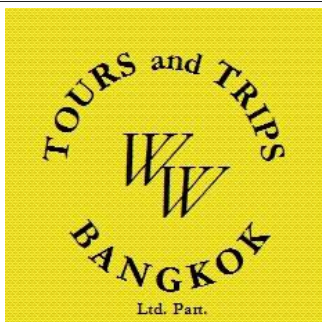
Übernachtung: The Belle Rive Boutique Hotel

Tag 10 – Rückreise nach Bangkok

- Abreise aus Luang Prabang
- Flughafentransfer, Flug nach Bangkok am Mittag (im Tourpreis inbegriffen)
- Abholung vom Airport in Bangkok und Transfer zu ihrem gebuchten Hotel in Bangkok (im Tourpreis inbegriffen)

inkludierte Mahlzeiten: F

F = Frühstück | L = Mittagessen | D = Abendessen



Bangkok Tours and Trips Ltd., Part.

66 Charoen Nakhon Rd.32/1, Bangkok 10600

Phone: Thai | English | Deutsch

+66 (0)2 05 38 189

Mail: bangkoktouren@gmail.com

www.bangkok-touren.info

TAT-Licence-No.: 14/01403

CEO Wilaiwan SINGYEN